Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten

PRESSEMITTEILUNG

Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten

Landeskulturpreis 2024

Jetzt Vorschlag einreichen!

WKM

Schwerin, 30.01.2024

Nummer: 008/24

Das Land lobt auch im Jahr 2024 den Landeskulturpreis für besondere künstlerische oder kulturelle Leistungen aus. Ab sofort können Auszeichnungsvorschläge beim Kulturministerium eingereicht werden. Die Einsendefrist endet am 31. März 2024.

Seit 1994 wird der Kulturpreis des Landes verliehen. Gewürdigt werden Werke oder das Gesamtschaffen von Persönlichkeiten oder Gruppen aus allen Bereichen von Kunst und Kultur.

„Kunst und Kultur sind für eine funktionierende, soziale Gesellschaft elementar. Viele Menschen in unserem Land setzen sich aktiv in diesen Bereichen ein, erschaffen erstaunliche Kunst, geben Wissen weiter oder vereinen Menschen in kulturellen Projekten. Die herausragendsten Leistungen würdigen wir jährlich mit dem Kulturpreis des Landes“, so Kulturministerin Bettina Martin.

Zwei Monate lang, **bis zum 31. März 2024**, können ab sofort Vorschläge für die Preisträger 2024 eingereicht werden an:

Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung Kultur

Schloßstr. 6 – 8

19053 Schwerin

oder elektronisch an:

Katja.Samulewitz@wkm.mv-regierung.de

Vorschlagsberechtigt sind Vereine, Verbände, Institutionen, staatliche und kommunale Verwaltungen

VEREINT SEGEL SETZEN
Bundesratspräsidentschaft Mecklenburg-Vorpommern 2023/24

Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6 – 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
Internet: www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Christoph Wohlleben

sowie Einzelpersonen. Selbstbewerbungen sind nicht zulässig.

Mit dem Vorschlag muss auch eine Beschreibung der bisher geleisteten und der aktuellen Arbeit eingereicht werden. Ergänzend müssen bei natürlichen Personen ein kurzer Lebenslauf und bei juristischen Personen die Entwicklungshistorie beigefügt werden.

Insgesamt werden zwei Preise verliehen, ein Hauptpreis dotiert mit 10.000 Euro und ein Förderpreis dotiert mit 5.000 Euro. Mit beiden werden Leistungen von höchster Qualität und besonders innovative Projekte anerkannt. Weitere Voraussetzung ist ein enger Bezug zu Land und Leuten.

In den vergangenen Jahren gehörten zu den Preisträgern unter anderem das Fritz-Reuter-Ensemble Anklam, die Künstlerin Anka Kröhnke, die in Kühlungsborn ein Museum mit angeschlossenem Atelierhaus führt, Archivar und Historiker Dr. Wolf Karge, langjähriger Gründungsvorsitzender und heutiger Ehrenvorsitzender des Museumverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Marianne Wöhrle-Braun für ihr beispielgebendes Engagement bei der Organisation der Schweriner Jazznacht sowie das Künstlerduo Lars Scheibner und Dr. Marcus Doering für ihre innovativen Tanz- und Lichtkunstinszenierungen.